

# Schützenplatz gemeinsam auf Vordermann gebracht

**WESTBEVERN.** (ni) Mit einem umfangreichen Arbeitseinsatz, der gleich an mehreren Stellen auf dem Schützenplatz in „Wiegerts Büschken“ stattfand, haben zahlreiche Helferinnen und Helfer des Schützenvereins Westbevern-Vadrup durch Säuberungsarbeiten und Sicherungsmaßnahmen rund um die Vogelstange einen ersten Schritt bei der Vorbereitung des Schützenfestes 2023 (2. bis 4. Juni) gemacht.

Frauen und Männer waren mit Harke, Schuppe sowie weiteren Geräten und Werkzeugen im Einsatz, um den Waldboden vom Laub zu befreien sowie Äste und Gestrüpp zu entfernen. „Auf unsere Mitglieder ist Verlass. Sie engagieren sich über ihre reine Mitgliedschaft hinaus, damit für diverse Veranstaltungen im Laufe eines Jahres rechtzeitig alles in die Wege geleitet wird, und leisten somit auch ihren Beitrag zu

einem funktionierenden Vereinsleben“, hob Vereinsvorsitzender André Schulze Hobbeling hervor. Auch für die Mitglieder der Damengarde sei das Anpacken eine Selbstverständlichkeit. „In großer Runde macht ein Arbeitseinsatz auch viel Spaß“, ergänzten die Schützen.

Während sich eine Gruppe um das Zusammenharken und Aufladen von Laub kümmerte, entfernten andere Schützenbrüder Zweige und Äste und sorgten auch am Rande des Schützenplatzes für Sauberkeit. Ein weiteres Team war dafür zuständig, als Begrenzung einen neuen Zaun samt Holzpfählen und Latten auf einer Länge von 42 Metern zu setzen, um den alten in die Jahre gekommenen zu ersetzen. Und Gruppe Nummer drei war damit beschäftigt, das Birkenholz zu zerkleinern und anschließend für das Iserkokenba-



Eine Gruppe setzte bei dem Arbeitseinsatz einen neuen Zaun zur Abgrenzung.  
Foto: Bernhard Niemann

cken beim Vadruper Weihnachtsmarkt zu spalten.

Nach getaner Arbeit stand für die Helferinnen und Helfer sowie deren Familienmitglieder eine Stärkung in Form von Leber- und Wurstebrot am Lagerfeuer bereit, für das das amtierende Schützenkönigspaar Jannik Döbbeler und Carolin Brockmann sowie die Mitglieder des Hof-

staates gesorgt hatten. Getränke gab's ebenfalls.

Dem Vorsitzenden und den Mitgliedern liegt die nachhaltige Verbesserung des Zustandes des Waldes sehr am Herzen. Daran soll weiter gearbeitet werden. Der Vadruper Schützenvereins hat unter der Bezeichnung „Vom Königsbaum zum Baumfonds“ vor drei Jahren ein

Projekt gestartet. Ziel ist es, den Bestand rund um die Vogelstange bedarfsgerecht aufzuforsten. Dazu soll eine Mischung aus heimischen Hölzern gepflanzt werden. Die Finanzierung soll durch die Schützenkönige und weitere Spender mittels Fonds erfolgen. „Um eine nachhaltige Verbesserung rund um die Vogelstange zu schaffen, haben wir uns bereits durch einen Fachmann beraten lassen und werden einen Termin für das Pflanzen von kleinen Bäumen anberaumen“, so André Schulze Hobbeling.

Wer Interesse hat, sich an den Neupflanzungen finanziell zu beteiligen, der kann sich an den Vorsitzenden und an Kassenwart Michael Gerbert wenden. Unter [info@schuetzenverein-vadrup.de](mailto:info@schuetzenverein-vadrup.de) ist ebenfalls Näheres zu erfahren. Ein Aushang dazu findet sich auch im Schaukasten am Schützenplatz.